

**BERT**  
Flohr  
ischen Hof  
20. März.  
Vorverkauf bei  
laag und Hrn.  
latau.

**Bureau**  
Markt 15.  
ffnet  
von 9-12 Uhr,  
von 1/2-6 Uhr  
edskarten  
uert werden.

**artoffeln,**  
alsen-Juli,  
gesunde Fröh

**Thum,**  
eordiar. 31,  
768.

**IN'S**  
MARKE

**UNG**  
Magenleidende,  
in Mehl.  
Muttermilch.  
potheken, Droge-  
das Generaldepot  
inn & Sohn,  
enstr. 51-52.  
aj, d. Kaisers u.  
s.

Central-Drogerie,  
Einhorn-  
r. Glan, Neuss.

Telephon-Nr. 52.

# Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise: Neuß und Grevenbroich.

Redaction: Jol. Grunau.

Expedition: Neuß, Markt 15.

Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage; Sonntags in 2 Nummern und als Gratisbeilage das St. Nikolausblatt.  
Preis pro Quartal in Neuß durch Boten ins Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.75.  
Das St. Nikolausblatt wird den Abonnenten gegen einen Abschlag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Anzeigen haben durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und bei dem häufigsten Besuche unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die 6-spaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg. Bei größeren Anzeigen und längerer Wiederholung entsprechender Rabatt. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die Nummer des folgenden Tages. Anzeigen-Aufnahme durch alle benachbarten Anzeigen-Expeditionen.

Nr. 60.

Mittwoch den 16. März 1898. (Scherbert.)

25. Jahrgang.

## Deutschland.

Berlin, 15. März.

Als Termin für die Reichstagswahlen wird nach der Nationalist. Rev. ein Tag der 3. Juniwoche angesetzt werden, damit auch die Stichwahlen noch vollzogen sein können, ehe Anfang Juli die Schulferien beginnen.

Nach Weimar ist, wie der Berl. Börsenztg. von dort geschrieben wird, die amtliche Benachrichtigung gelangt, daß die allgemeinen Neuwahlen für den Reichstag am Donnerstag, den 16. Juni d. J., die nötigen Stichwahlen aber im ganzen Reich am Sonnabend, den 25. Juni, stattfinden sollen. — Daß die Stichwahlen überall am 9. Tage nach den Hauptwahlen stattfinden können, halten wir für ausgeschlossen. Jetzt heißt es dann aber, alle Mann an Bord!

Neue Deckungsvorschläge sollen von Centrumsabgeordneten ausgearbeitet sein, nach einer gestern auch von uns wieder gegebenen Meldung. Heute äußert sich das Berliner Centralorgan der Centrumpartei dazu wie folgt:

Das Gerücht entbehrt, wie

nehmen, der thätig ist, wie

Deckungsanträge

vor, und

die Br

Rei

er

nannter Vorsitzender der Kreisdirectoren ist, die Neuwahl der Stierischen-Commission ab, und ein Bürgermeister forderte dabei die Anwesenden auf, eine Petition zu unterschreiben, um Peucer's Verletzung rückgängig zu machen. Von 75 anwesenden Bürgermeistern waren aber, dem St. z. zufolge, 35 muthig genug, ihre Unterschrift nicht zu geben. Immerhin ist das Stückchen aber bezeichnend genug.

Herr Pastor Thümmel war wieder los! Wer freute sich nicht, ab und zu einmal etwas von dem freitbaren Bundesheiden zu hören. Ein offener Witz ist ja zum Lachen und Lachen, das soll der Gesundheit förderlich sein. Der conservative Abg. Frhr. v. Blettenberg-Mehrums, zugleich ein Hauptführer des „Bundes der Landwirthe“, mit dem er unser Rheinland gern beglücken möchte, sagte dieser Tage im preussischen Abgeordnetenhaus, der „Evangelische“

jedenfalls des

man einen Freiprediger, der solche schreiende Dummheiten begeht, wirklich nicht allzu ernst nehmen. Die löbliche Versammlung war allerdings anderer Meinung, sie spendete ihm „außerordentlich lebhaften Beifall“ und nahm auf seinen Antrag einige Resolutionen an, in denen u. a. die conservative Fraction wegen ihres Verhaltens zum römischen Gesandtschaftsposen abgekanzelt wird. Dem Herrn Thümmel haben also die Conservativen nicht genug Religionshaß an den Tag gelegt. Jedenfalls haben ihm v. Lynern und Dr. Friedberg besser gefallen. Ja, warum will aber auch nicht Jeder nach der Melodie dieser süßen „Zauberflöte von Remscheid“ tanzen!

Nur deutsches Getreide für deutschen Verbrauch! Bekanntlich hat die Manchester-Prese nur ein mittelbäugiges Lächeln für die Behauptung, es müsse möglich sein, den Bedarf an Getreide völlig im Inlande zu decken, aber nun von großgewerblicher

Der 1897er

ammonial-Ver-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

Reichs-

wenn auch die Möglichkeit dieser Zunahme der deutschen Getreide-Erzeugung in jenem Geschäftsbericht natürlich davon abhängig gemacht wird, daß die „Kenntniß der Bedingung einer rationellen Düngung immer mehr in weitere Kreise getragen wird, und daß die deutsche Landwirtschaft auch eine Verbesserung ihrer Lage in dem Streben befindet, die heutigen als durchaus ungenügend anzusehenden Ernte-Durchschnittserträge auf eine solche Höhe zu bringen, wie sie, selbstredend normale Wuchstums-Verhältnisse vorausgesetzt, bei intensiver Bewirtschaftung und rationeller Düngung zu erreichen sind.“ Wird also hier zugegeben, daß der deutsche Getreidebau auf eine Höhe gebracht werden kann, auf welcher er für den deutschen Bedarf ausreicht, so ist auch der Hauptgrund aus dem Wege geräumt, welcher von jenen immer herangezogen wird, die Deutschland unbedingt zu einem bloßen Industriefleisch machen wollen; bzw. behaupten, daß es ein solcher heute schon sei.

Kaiser Wilhelm in der Walhalla. In der nationalen Ruhmeshalle bei Regensburg ist dieser Tage die Büste des Kaisers Wilhelm I. aufgestellt worden. Ein dahin gehender Beschluß wurde nach dem Hinscheiden des Kaisers den Statuten gemäß hat aber zehn Jahre nach Ableben erfolgen können. Enthält die Büste einen Bildhauer Kopf ausgeführt am Geburtstage des 22. d. und ist officiell regenten Der





Neue Jaquets, Kragen, Capes,  
Regenmäntel, Kinderkleidchen,  
in prachvoller Auswahl.

Neue Herren- und Knaben-Anzüge.  
Unter Preis: 1 Posten Anzüge für Kommunikanten.

Besonderes Angebot.  
300 solide Buxkinhosen, hübsche Dessins, nur 2,50 Mk.,  
unter Preis!

1 Posten  
Kleiderstoffe  
neller Werth 90 Pf., jetzt 60 Pf.

1 Posten  
feinere Cachemires  
neller Werth M. 1,25, jetzt 90 Pf.

Die Neuheiten für Frühjahr und Sommer in  
Kleiderstoffen, • Damen-Confection,  
Herren-Confection, • Gardinen  
sind in riesiger Auswahl eingetroffen.

Communion-Röcke  
85 Pfg.

Faltenhemden  
1,65 Pfg.

Communion-Kränze.  
Communion-Tücher.  
Batistoben.

Kragen, Shlipse,  
Chemisette.

Große Chiffonhemden  
58 Pfg.

In Bezug auf Preiswürdigkeit werden wir wiederum den Beweis unserer unerreichen Leistungsfähigkeit bringen.

**Gebrüder Alsberg.**

120/122 Oberstraße.

Neuss.

Oberstraße 120/122.

Vieh-, Ackergeräthe- und  
Mobilar-Verkauf  
zu Gindorf.

Am Donnerstag den 24. März 1898, Morgens 10 Uhr,  
lassen die Erben des zu Gindorf verlebten Ackerers Jacob Beder in  
beffen Sterbewohnung:

1 schönes Ackerpferd, 1 fünfjährige Stute mit Fohlen, 5 Kühe,  
3 Rinder, 3 Fajelschweine, 1 Biege, 5 Hühner, 5 Enten, 1 Gans,  
2 Pferdekarren, 3 komplette Pflüge, 2 Eggen, 1 Dreifachkar, 1  
Wannschle, 1 Dreifachmaschine mit Schüttelwerk, 1 Walze, 1  
Zandseil, 1 Pferdegeschirre, 1 Reihstiel, 1 Sen, 1 Stroh, 1 Fackelröhre,  
1 Pfeiffert, 1 Möhre, 1 Karloffeln, 1 Brandholz, sowie das gesamte  
Mobilar, als: Tische, Stühle, Ofen, Glas-, Küchen- und Kleider-  
schrank, Komoden, Betten u. c.

Öffentlich meistbietend auf Credit gegen gute Bürgschaft veräußern.  
Griebenbroich 3. Trippen.

Düsseldorfer Bankverein, Düsseldorf,

Steinstraße 20, Ecke der Josephinenstraße.

Eröffnung laufender Rechnungen und provisions-  
freier Check-Conten  
unter den vorteilhaftesten Bedingungen.

An- und Verkauf von Werthpapieren,  
Kuxen und Bohr-Antheilen.  
Unsere

Sparkassen-Abtheilung

nimmt Gelder in jeder Höhe entgegen und verzinst dieselben  
provisionsfrei mit 2 bis 4% jährlich, je nach Kündigung.

Die ausführlichen Bedingungen werden auf Wunsch nach  
auswärts kostenlos versandt.

Soweit der Vorrath reicht, geben wir  
3 1/2% Obligationen der Rheinprovinz,  
4% und 3 1/2% Westdeutsche Bodencredit-Pfandbriefe,  
4% und 3 1/2% Rheinisch-Westf. Bodencredit-Pfandbriefe  
zum Berliner Course s. pesenfrei ab.

Cassensunden von Vormittags 8 1/2 Uhr bis  
Nachmittags 5 Uhr ununterbrochen.

Färberei

chem. Waschanstalt

Ed. Bülle,  
NEUSS, Büchel Nr. 19.

Schreibmaschinen-Schule.

Mitte März eröffne in meinem Filialgeschäft

Düsseldorf, Königsplatz Nr. 4,

eine Schule zum Erlernen des Schreibens auf der  
Remington Sholes Schreibmaschine.

Dauer des Cursus: 4 Wochen.

Alle Nähere durch den im Schultafel erhältlichen Prospect.

Richard van den Bergh,

General-Vertreter der Remington-Sholes Typewriter Company für  
Rheinland und Westfalen.

Echtes **Auer-Licht**

Brenner

Glühkörper

Deutsche Reichspatente No. 39 162, 41 945, 44 016, 74 745, 43 199  
ist nicht nur \* unbestritten das beste \* sondern auch durch \* größte Gassersparnis  
\* geringsten Glühkörperverbrauch \* vorzüglichstes Material \* solideste Ausführung \*  
im Gebrauche

das billigste.

Deutsche Gasglühlicht-Aktien-Gesellschaft, Berlin,  
Molkenmarkt 5.

Alleinige Vertreter in NEUSS:

Anton Elfers.

Jos. Lülldorff.

Gasanstalt.

Der dritte

populär-wissenschaftl. Vortrag

für Damen und Herren findet

Mittwoch den 16. März, Abends 8 1/2 Uhr,

im großen Saale unserer Gesellschaft statt; derselbe wurde über-  
nommen von

Herrn Univers.-Prof. Dr. Kappes aus Münster

und zwar über:

„Das Gedankenlosen“.

Nichtmitglieder können durch Mitglieder zum selben Kartenpreis ein-  
geführt werden.

Um zahlreiche Theilnahme bittet

Der Vorstand der Gesellschaft

„Constantia“.

P. S. Eintrittskarten sind zu haben beim Oekonom der  
Gesellschaft.

Rheinische Krehschule Köln a. Rh.

Berlich 2 A.

14jähriger Geschäftsbestand.

Küche I. Ranges.

Cursus 3 Monate

zur vollständigen Ausbildung in der feinen, sowie gut bürgerlichen Küche  
und Conditorei nach meiner berühmten Schmelzhode.  
Die mit anerkannten Schülerinnen sind unter besser Aufsicht. Auf  
Wunsch Prospect.

J. B. Krebs,  
Direktor.

Feuer-Löschgranaten „LABBÉ“

von unbegrenzter Haltbarkeit,  
gesetzlich geschützt.

ersticken jedes Feuer im Entstehen.

für jedes Haus zu empfehlen,

unentbehrlich aber für Fabriken, Werkstätten, Mühlen,

Warenlager, Hotels, isolirt liegende Gehöfte etc.

Prospecte und Atteste versenden gratis und franco die

General-Vertreter

Pfützsch & Kuhnert,

chem. tech. Geschäft, DUESSELDORF, Telephon No. 950.

Empfehle prima doppeltgewebte

Hanfschläuche

für Spritzen und Hydranten und halte solche zu Fabrik-  
preisen auf Lager.

Friedr. Hess, Kupferschmied.

Namenstags-Geschenke,

ganz neue Artikel in allen Preislagen angekommen.

Großartige Auswahl, unerreicht billige Preise.

Passende Geschenke für alle Gelegenheiten.

Jacob Breuer,

Neuß, Krämerstraße Nr. 7.

Wer sie nicht kennt

die rühmlichen, für die Wäsche so günstigen Eigenschaften

der Panama-Holz-Rinde, laufe 1/2 Pfd.

Grüner & Neu Panama-Holz-Wasch-Extrakt.

Grüner & Neu Panama-Holz-Wasch-Extrakt ist in allen  
besseren Colonialwaaren- und Drogeriehandlungen à 15 Pfg.  
1/2 Pfd. netto erhältlich.

Berlin-Steglicher Kirchenbau.

5000 Rathhelfer der katholischen Pfarrei Berlin-Steglich — zum  
Theil Deine Dankstunde — müssen bislang ihrer Sonntagspflicht genügen  
in einem kleinen, niedrigen dampfigen, erweiterten Schulzimmer. Jede  
Mitsch, und sende mir einen Bankein für den so dringend notwendigen  
Bau der geplanten

Rosentanz-Kirche.

Mit tiefstem Danke gedente ich alle Tage aller Wohlthäter beim  
H. Opfer. — Gebet, so wird auch Euch gegeben werden.  
Deitmer, Pfarrei zu Berlin-Steglich.

Magnum

bonum

Kartoffeln

prima Waare, laßt jedes Quantum

Peter Hum, Düsseldorf,

Telephon 763.

Auf's Comptoir

ein gewandter braver kath. Junge

mit guter Handschrift gesucht. Bei

zufriedenstellender Haltung spätere An-  
stellung im Geschäft nicht aus-  
geschlossen.

Selbstgeschriebene Eingaben unter

D. S. an die Exp. d. Bg. erbeten.